

Nach dem gelungenen Jubiläum war in der Anfang Januar 1977 stattfindenden Jahreshauptversammlung bemerkenswert, dass bei der Wahl des geschäftsführenden Vorstandes erstmalig eine männlich-weiblich Parität durch die Wahl von Hannelore Rumpenhorst zur 2. Vorsitzenden und Sonja Baatz zur Schriftwartin neben der bereits amtierenden Frauenwartin eintrat. Das sollte sich für die Zukunft lohnen, denn beide setzen sich sofort – und das heute noch – voll ein und Hannelore Rumpenhorst nutze die Gelegenheit, in allen Bereichen Kenntnisse und Erfahrungen in die Vereinsführung zu erlangen. Am Deutschen Turnfest in Hannover 1978 nahmen 5 Turnerinnen und Turner teil. Besonders hervorzuheben waren die Siege von Alfred Balkenhoff mit 82 Jahren und Alfred Fellenberg mit 73 Jahren im Vierkampf auf höchster Ebene. Sie waren auch im nächsten Jahr auf dem Westfälischen Landesturnfest in Warendorf mit vielen anderen Vereinsmitgliedern siegreich. Der Verein stellte mit 25 Teilnehmer eine der stärksten Vertretungen – erstmalig auch mit Jugendlichen auf Landesebene - des Bezirks Hemer-Menden.